

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 75 (1971)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerfibeln

Herausgeber Schweizerischer Lehrerverein und Schweizerischer Lehrerinnenverein

- A I *Komm lies! Analytischer Lehrgang.* Verfasserin: *Emilie Schüpfi*; Bilder: *Dr. H. Witzig*. Fibel Fr. 2.10.
Schriftdeutsche Fibel der bekannten Vorkämpferin der analytischen Methode. Klar im Aufbau und gut bebildert. Dazu die Lesehefte A II bis A VIII zu je Fr. 1.80.
- A II *Aus dem Märchenland.* Verfasserin: *Emilie Schüpfi*; Bilder: *Dr. H. Witzig*.
- A III *Mutzi.* Verfasserin: *Olga Meyer*; Bilder: *Dr. H. Witzig*.
- A IV *Schilpi* von Gertrud Widmer, mit Bildern der Verfasserin.
- A V *Graupelzchen.* Verfasserin: *Olga Meyer*; Bilder: *Dr. H. Witzig*.
- A VI *Prinzessin Sonnenstrahl.* Verfasserin: *Elisabeth Müller*; Bilder: *Dr. H. Witzig*.
- A VII *Köbis Dicki.* Verfasserin: *Olga Meyer*; Bilder: *Fritz Deringer*.
- A VIII *Fritzli und sein Hund.* Verfasserin: *Elisabeth Lenhardt*.
- B I *Wir lernen lesen. Synthetischer Lehrgang.* Fr. 1.80. Verfasser: *Wilh. Kilchherr*; Bilder: *Celestino Piatti*.
Die Fibel ist schriftdeutsch verfaßt, zeichnet sich durch klaren Aufbau, guten Text und fröhliche Bilder aus. Geleitwort zur Schweizer Fibel, Ausgabe B. Von Wilhelm Kilchherr, 1965, Fr. 3.80. Dazu die Lesehefte B II und B III zu je Fr. 1.80.
- B II *Heini und Anneli.* Verfasser: *Wilh. Kilchherr*; Bilder: *Frau N. B. Roth*.
- B III *Daheim und auf der Straße.* Verfasser: *Wilh. Kilchherr*; Bilder: *Hermann Fischer*.
- C I *Roti Rösli im Garte. Ganzheitlicher Lehrgang.* Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer. Bilder: *Hans Fischer*. Fr. 3.10.
Mundartfibel, aufgebaut auf bekannten Kinderversen. Die Ganzheitsmethode ist klar und sauber durchgeführt. Die Bilder sind keck und aus einem echten künstlerischen Impuls heraus geboren. Geleitwort zur Schweizer Fibel, Ausgabe C, Fr. 3.60. Ganzheitlicher Leseunterricht von Alice Hugelshofer und Dr. J. M. Bächtold, 1961. Dazu das Leseheft zu Fr. 1.80.
- C II *Steht auf, ihr lieben Kinderlein.* Verfasser: Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer; Bilder: *Lili Roth-Streiff*.
Lesestörungen bei normalbegabten Kindern. Von Maria Linder. 1962. Fr. 4.80.

Alle Hefte sind zu beziehen beim Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Postfach 189, 3057 Zürich, Telefon (01) 46 83 03.

EXKLUSIVE NEUHEIT: Mäntel aus echtem, natürlichem Lamahaar für Damen und Herren!



- * Sind federleicht – nur 1500-1800 g
- * Haben einen schimmernden Glanz und seidenen Griff
- * Sind überaus strapazierfähig und angenehm im Tragen
- * Sind erstaunlich preisgünstig: Ab Fr. 625.-
- * Besitzen das Wärmevermögen eines Persianers
- * Kein einziges Tier muss für den Träger sterben! Die Haare lassen, nicht das Leben!

Lamahaar-Mäntel von Peter Hahn sind ein reines Naturprodukt. Unbehandeltes Lamahaar aus den Hochländern der peruanischen Anden wird 3dimensional verwebt und zu zeitlos eleganten Modellen verarbeitet. Verlangen Sie mit untenstehendem Gutschein noch heute unverbindlich das Musterbuch mit den neuen Modellen und Original-Stoffproben des echten Lamahaars bei

Peter Hahn AG

Zürcher-/Gerlikonerstr., 8500 Frauenfeld
Kundendienst Telefon 054/7 56 52

GUTSCHEIN

JB 70

für ein Musterbuch mit den neuen Modellen für Damen und Herren (Abbildungen und Qualitätsproben) aus echtem, natürlichem Lama- und Kamelhaar. 5 Tage unverbindlich und kostenlos zur Ansicht.

184

Name:

Adresse:

Peter Hahn AG Zürcher-/Gerlikonerstrasse
8500 Frauenfeld

Ein Fall aus der Serie «Aktenzeichen AGS ungelöst»



Kennen Sie diesen Man?

Besondere Merkmale des Gesuchten: Das Bier-, Wein-, Whisky-, Milch- oder Mineralwasserglas in der Hand, sagt er häufig: «Man sollte!»... für den Umweltschutz dies und das tun – und meint damit... wen und was genau? Z.B.:

«Man sollte von den Behörden strengere Massnahmen fordern.»

Richtig. Darum: schreiben oder telefonieren Sie heute dem Bundesrat – und auch dem Herrn Gemeinderat, Regierungsrat, National- und anderen Rat, dem Sie bei den letzten Wahlen die Stimme gaben! Seien Sie nicht Teil der passiven «schweigenden Mehrheit»; artikulieren Sie Ihre Meinung. Das nützt.

«Man sollte endlich etwas wegen der Auto-Auspuffgase tun.»

Man – beginn' bei Dir selber!

1. Lassen Sie durch Ihre Garage mittels CO-Testgerät die Kohlenmonoxid-Emission prüfen und den Vergaser entsprechend einstellen. So reduziert sich der hochgradig giftige CO-Ausstoss schlagartig um die Hälfte oder mehr!

2. Wenn Sie im voraus wissen, dass Sie vor einer Barriere oder Rotlicht länger als 5 Sekunden warten müssen: Motor abstellen! (und den 1. Gang einlegen). Die örtliche Abgas-Konzentration ist im Leerlauf 25mal grösser als in voller Fahrt!

3. ...und erst recht, wenn Sie den Motor im Stand warmlaufen lassen: Ein alter Zopf! schreibt der bekannte Automobil-Ingenieur P. Wittwer: «Da ist ja überdies der Verschleiss besonders hoch. Deshalb sofort sachte wegfahren, sobald der Motor rund läuft.» Und weiter:

4. «Das sportliche» Spielen mit dem Caspedal ist genau so sinnlos wie das lärmige Fahren in zu kleinem Gang.»

«Man sollte endlich wegen der Ölheizungen etwas unternehmen.»

Recht hat er, der Man. Denn in den letzten 10 Jahren nahm der Heizölverbrauch um 450% zu! (Von den 3095 Schweizer Gemeinden haben jedoch erst 35 die dringende nötige obligatorische Ölfeuerungskontrolle eingeführt...)

Deshalb: jährlich 1mal die Ölheizung durch einen Fachmann prüfen und einstellen lassen – und der schäd-

liche Russ und der lästige Geruch sind weg! Was die Regulierung kostet, wird durch bessere Verbrennung wettgemacht.

«Man sollte die Industrie viel härter anpacken.»

Da irrt der Man – weil er verallgemeinert. «Die Industrie» gibt es nämlich nicht. Sondern: gewisse Industrie- und Gewerbebetriebe, die längst Abluft- und Wasserreinigungsanlagen und Schalldämpfungen eingebaut haben... und gewisse andere, deren Betrieb gar keine Immissionen verursacht... und aber auch einige, die von Vorschriften und Verantwortungsgefühl nicht viel halten. Diese jetzt *stahlhart* anpacken – richtig!

Der Man ist sich bei seiner Verallgemeinerung zweifellos auch nicht bewusst, dass die Phosphat-Überdüngung unserer Seen je zur Hälfte von den Haushalten und der Landwirtschaft und der Stickstoff-Anteil sogar zur Hauptsache von der Landwirtschaft stammen. Und dass 60% der Luftverschmutzung durch Motorfahrzeuge verursacht werden... und der Rest hauptsächlich durch Ölfeuerungen, offenes Verbrennen von Gemeindekehricht, Garten- und landwirtschaftlichen Abfällen usw. Und der Lärm – wer verursacht ihn?

Sie sehen: Man sollte nicht wider besseres Wissen verallgemeinern – und namentlich liegen genügend Gründe vor, sich an der eigenen Nase zu nehmen... wenn Man ein Motorfahrzeug oder eine Ölfeuerung oder einen Garten besitzt, einen Haushalt oder landwirtschaftlichen Betrieb führt... ein Gewerbe betreibt, eine Fabrik leitet... oder ein wohlverpacktes Picknick im Grünen geniesst...

Vergessen wir nie: *Es ist die Summe aller unserer ökologischen Freveltaten und Gedankenlosigkeiten in allen Bereichen, die zur potenziell fortschreitenden Zerstörung unserer Umwelt führt! Wer dies übersähe, hätte nichts begriffen.*

«Man sollte sich viel mehr mit der Umwelt beschäftigen.»

Stimmt. Aber was tut Man wirklich? Man sagt, Man dürfe sich aus beruflichen Gründen nicht exponieren. Oder Man verdrängt die düsteren Gedanken und konzentriert sich aufs Geldverdienen.

«Vorläufig leben wir ja noch – so schlimm wird's nicht sein – ich will jetzt das Leben geniessen.»

Das Leben geniessen – wie lange noch? Wissenschaftler haben errechnet, dass es gar nicht mehr lange dauern werde, bis die Luftverschmutzung den «Katastrophenstand» erreicht... und die Meere (Hauptlieferanten unseres Sauerstoffes) tote Gewässer sind... 29 Jahre, bis sich die Erdbevölkerung auf 7 Milliarden verdoppelt – und die schweizerische Wohnbevölkerung von 6,2 auf 7,5 Millionen oder mehr anwächst. Und derweil schreiten die asoziale Verstädterung, die weltweite Industrialisierung, der Lärm und die Zerstörung des Bodens ungehemmt voran!...

Kann Man da noch abseits stehen, unbeteiligt? – Wann werden Sie aktiv?

Herzlich,
Ihr Paul Moser, Werbeberater, Biel.

**Aktion Gesunde Schweiz
2500 Biel 3, Postfach 122**

Die Aktion Gesunde Schweiz steht unter dem Patronat des Schweiz. Bundes für Naturschutz als Treuhandstelle. Finanziert wird sie durch den Initianten – und Ihren freiwilligen Beitrag*. Danke.

Sachdienliche Mitteilungen

An: Aktion Gesunde Schweiz
Postfach 122, 2500 Biel 3

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

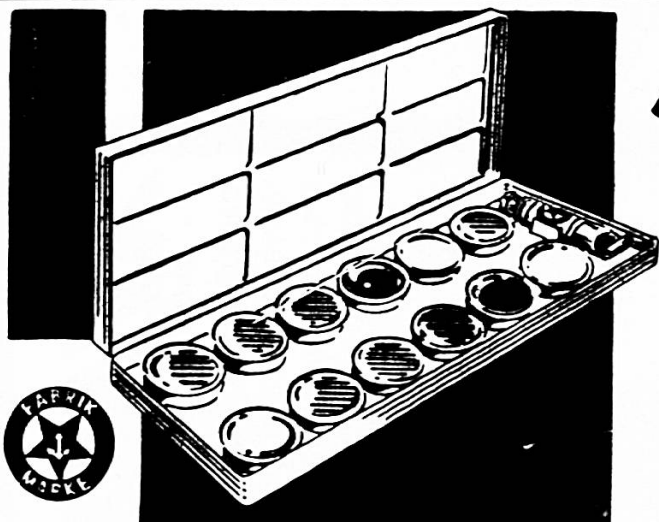
- ☐ Ich möchte nicht, dass ich mit dem oben beschriebenen Sollte-Man identifiziert werde. Ganz im Gegenteil! Deshalb: senden Sie mir bitte
- ☐ ein Verzeichnis über aktuelle, fundierte Umweltliteratur, damit ich mich über Ursachen, Grad und Auswirkungen der Umweltzerstörung genau informieren kann.
- ☐ einen Einzahlungsschein für freiwilligen Unterstützungs-Beitrag*. Dazu gratis einen farbigen Aktions-Kleber.

Vorn., Name: _____

Beruf: _____ Alter: _____

Str., Nr.: _____

Plz., Ort: _____ 8



Anker

dient dem Fortschritt und bringt einen **Schulfarbkasten** aus weißem **Kunststoff** mit Deckfarben mit folgenden Vorzügen:

- unzerbrechlich
- keine scharfen Ecken und Kanten
- kein Rosten

Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.,
 8032 Zürich

Verlangen Sie weitere farbige Druckschriften über die seit 1891 hergestellten Anker-Erzeugnisse

Neuzeitliche Hilfsmittel für die Primarschule

«Junge Mathematik»

Literatur und Hilfsmittel von
 Dienes, Picard u. a.

Sinnvoller Leseunterricht

Lesekasten, Bilddiktate, Arbeitsblätter

Werken und Gestalten

Literatur und Hilfsmittel von

Behandlung der Legasthenie

Literatur, Arbeitsblätter und
 Übungsspiele

Programmiertes Üben

Das PROFAX-Gerät für Rechnen und
 Sprache



Franz Schubiger
 8400 Winterthur

Erfolgreiche Schriften im Verlag des Schweiz. Lehrerinnenvereins

Fr.

Hanna Brack: Lebensweisheit und

Wahrheitsgehalt im Märchen . 1.50

Muttersprache — in der Schule . 2.—

Sämtliche Hefte können durch Fräulein
 Margrit Balmer, Bern, Wildermettweg 46,
 bezogen werden.

Contra-Schmerz
 gegen
 Kopfweh, Migräne, Rheuma

Dr. WILD & Co. AG Basel

Inseratpreise: 1/1 Seite Fr. 160.—,
 1/2 Seite Fr. 92.—, 1/4 Seite Fr. 55.—,
 1/8 Seite Fr. 31.—. — Wiederholungs-
 rabatte laut Tarif. — Inserate: Schweiz.
 Lehrerinnen-Zeitung, Milly Enderlin,
 Laubenhof 49, 7000 Chur, ☎ (081) 22 27 20

Druck: Bischofberger & Co., 7002 Chur

AZ 7000 Chur 1



Das ist der Pelifix, der grosse, handliche Klebestift von **Pelikan**

Der Pelifix ist **problemlos** (Kappe nur abziehen, Klebemasse vordrehen, aufstreichen) **besonders gleitfähig** (gleichmässige Abgabe der Klebemasse) **sauber** (kurze Steckkappe, der Schaft bleibt sauber) **sparsam** (hohe Klebkraft, dünnes Aufstreichen genügt) **wirtschaftlich** (der grosse, aber trotzdem handliche Klebestift mit 15 ccm Inhalt!). Pelifix ist durch seinen besonders günstigen Preis speziell für Schulen geeignet. Verlangen Sie die mehrfarbige Broschüre «Kleben mit dem Klebestift im Kunstunterricht» bei **Günther Wagner AG, Pelikan-Werk, 8060 Zürich**

Peli fix